

## Ralf Wobker und Olli Oltmanns gewinnen 3 Stunden Classic Endurance Guzzi-Baumgarten und Königswellen-Mengel siegen bei den Youngtimern

Zur Abwechslung blieb es in Croix diesmal trocken, zumindest zum Rennen. 28 Fahrerinnen und Fahrer nahmen die Herausforderung an, darunter sogar ein Team aus Spanien: **Manel Segarra** mit seinen Söhnen **Sergi und Manel**. Die Spanier machten von Anfang an gewaltig Druck auf das gemischte Guzzi-Ducati-Favoritenteam aus **Ralf Wobker und Dirk Oltmanns**. Doch die Freude währte nicht lang: Ein kaputter Kardan zwang nicht nur Manel, um die Strecke zu schieben, sondern auch das Team zu langer Reparatur an der Box – und einer langen, langen Aufholjagd.

Das Rennen war ein langer ruhiger Fluß: Für Spannung sorgten dabei die Spanier mit ihrer rasanten Aufholjagd, doch die verlorene Zeit war nicht wieder gutzumachen – am Ende wurde es Platz 5. So blieb die Spitze unangefochten bei Ralf Wobker und Olli Oltmanns, die sich nach 166 Runden als Siegerteam abwickeln ließen. Aber deren ölverlustbedingte Vorsicht im Finale brachte das Ducati-Königswellen-Team von **Bernd Bartelsen, Uwe Hasler und Wolfgang Bartlick** bis auf zwei Runden an die Spitze heran: Platz 2. Das Einzylinderteam von **André Kowar** auf Ducati 450 und **Helmut Schoppa** auf Guzzi Falcone hämmerte nur wenige Sekunden vor dem Ducati-Single-Trio mit **Manfred Netsch, Sandra Obermaier und Klemens Lambert** durchs Ziel und damit auf Platz 3 – Platz 4 damit für aglio e olio. Platz 6 belegte das leistungsmäßig unterlegene Ducati-Team mit **Jörg Dreisörner** auf Ducati 900 SS, **Hartmut Snoek** auf 750 SS und **Michael Scheidner** auf 350 Mk III. Vier Runden dahinter die 7. platzierten **Daniel Schmidt, Arthur Wölbelt und Helmut Wüst**, alle auf 900 SS-Königswellen. Platz 8 mit 147 absolvierten Runden ging an **Uwe Michael Reese** auf Ducati 450 und **Andreas Nienhagen** auf dem Scrambler, Platz 9 belegten **Hartmut Taborsky** und **Rainer Gurke** auf der HTM-Guzzi V7.

Ordentlich Herzflattern gab es für das siegreiche Youngtimer-Team, nachdem sowohl **Andreas Baumgarten** seine Le Mans als auch **Uwe Mengel** die 900 SS im Kies abgelegt hatten. Dennoch brachte es das Team auf 158 Runden und siegte vor dem 600 TTF2-Team von **Otmar Egner** und **Jürgen Mades**, dessen Ducati schon früh im Kiesbett parkte. **Jan Eybergen** und **Han Uneken** vom Ducati Club Niederlande führen die Zwilling-Pantahs in sauberer Fahrt mit 147 Runden auf Platz 3 vor dem Guzzi-Team von **Peter Grüther** und **Enno Berk**, dessen

Bremsen bis zur Zielflagge mitmachten: in der Auslaufrunde griff Enno ins Leere, crashte in den Kies. Die Sieger haben auf jeden Fall als nächstes fünf Stunden vor der Brust: Denn neben dem Siegerpokal konnten Ralf Wobker und Olli Oltmanns auch den Pokal für den Gast-Startplatz beim 5 Stunden-Decclastic Endurance am 28./29. Januar 2005 in Cartagena in Empfang nehmen. Das Segarra-Team freut sich jetzt schon auf das Wiedersehen.



Nach geglücktem Le Mans-Start geht's los!



Siegreiche Klassiker...



...und Youngtimer

## Boxer Battle 2005

Kein Boxer Cup mehr? Nach der Ankündigung von BMW, die Serie mit dem diesjährigen Finale einzustellen, sieht es ganz danach aus. Doch Ablösung naht: Art Motor und Sportbike e.V. werden die Boxer Battle, die im letzten Jahr erstmals stattfand und heuer wieder beim BIKEToberfest ausgetragen wird, in der kommenden Saison als eigene Rennserie im Rahmen der Sportbike Masters austragen.

Anders als der Boxer Cup, der bei den Läufen zur Motorrad-WM antrat, wird die Boxer Battle vor allem ein Forum für ambitionierte Breitensportler darstellen. Die Luft ist damit wohl nicht so dünn wie im Boxer Cup, denn das Reglement räumt allen Chancen ein: Neben einer offenen Klasse gibt es eine Cup-Wertung, in der identisches Material vorgeschrieben ist, sowie eine Amateur-Wertung für Renn-Neulinge auf Straßen-Boxern.

Die Anzahl der vergebenen Punkte richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer je Wertung. Und das Preisgeld richtet sich nach der Anzahl der Punkte...

Überwiegend kommen je Rennwochenende zwei Rennläufe zur Austragung. Austragungsorte sind voraussichtlich das Schleizer Dreieck, der Nürburgring, Brunn und der Motopark Oschersleben, ein Benelux-Austragungsort wird noch gesucht. Im Frühjahr wird ein Aufwärmtraining, vor allem für Renn-Neulinge, auf einer französischen Rennstrecke stattfinden.

Informationen über die Boxer Battle 2005 finden sich vorerst im internet unter [www.bmw-boxer-battle.com](http://www.bmw-boxer-battle.com). Die offizielle Präsentation erfolgt beim BIKEToberfest in Oschersleben. Das Boxer-Rennen ist damit der Probelopp für die Serie 2005. Na, dann laßt die Boxerpferdchen mal antraben...!



Wenn andere sich in  
Marschwetter die  
Beine in den Bauch  
stehen und auf  
Kamelle warten,  
gehen die Schlaue  
im sonnigen  
Spanien  
Motorrad fahren.

## Cartagena 2005

3. - 7. Februar

Cartagena ist ein Geheimtipp unter den spanischen Strecken. Zwar gibt's dort keinen WM-Lauf, aber die 4-Kilometer-Strecke ist anspruchsvoll und gut gebaut und hat sich bis jetzt als wettersicher erwiesen. Also: Wer will mit uns dort die Karnevalstage verbringen? Racer bis Einsteiger sind willkommen, und die Klassiker, die eine Woche zuvor am 5 h-Rennen teilgenommen haben, können gleich dableiben. Sammeltransport und günstige Flüge machen die Sache erst richtig rund.

